

Blick nach vorne

Reinhard Holle

Das Unternehmen Sternberg feiert sein 35-jähriges Bestehen. Seit der Gründung im Jahr 1990 konnte es zahlreiche Kunden von seinen Lösungen für die digitale Gremienarbeit überzeugen. Für die Zukunft sind innovative Produktweiterentwicklungen geplant.

Viele Gründe zum Feiern hat derzeit das Unternehmen Sternberg mit Sitz in Bielefeld: Neben dem kontinuierlichen Wachstum des Familienunternehmens – mehr Kunden, mehr Mitarbeitende, mehr Auszubildende – entwickelt sich auch die innovative Produktpalette rund um das digitale Sitzungsmanagement stetig weiter. Zudem wird Sternberg jünger und familienfreundlicher. Und freut sich 2025 auf einen Firmengeburtstag.



Sternberg

Sternberg-Team arbeitet an innovativen Produktweiterentwicklungen.

„Wir blicken zurück auf ein tolles Jahr“, so formuliert es Geschäftsführer Jan-Christopher Reuscher. „Wir haben uns gut aufgestellt und blicken voller Zuversicht in die Zukunft.“ Ein Baustein zur Zukunftsfähigkeit lag 2024 im Generationenwechsel an der Unternehmensspitze. Gründer Ralf Sternberg übertrug die meisten seiner Kommanditanteile an seine Kinder Robert und Charlotte Sternberg und tat damit einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Unternehmensfolge. „Wir freuen uns sehr, dass wir damit weiterhin ein familiengeführtes Unter-

nehmen ohne Fremdbestimmung bleiben“, so Reuscher. „Das ist in der heutigen Unternehmenslandschaft etwas Besonderes.“

Nicht nur an der Spitze hat sich etwas getan: Auch das Sternberg-Team wächst weiter. Aktuell beschäftigt das Unternehmen über 45 Mitarbeitende. Durch den Aufbau von aktuell drei Auszubildenden investiert es bewusst in die Zukunft. Gleichzeitig schafft Sternberg ein Arbeitsumfeld, das die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden berücksichtigt und unterstützt: Im Herbst erhielt das Unternehmen das Prädikat „Ausgezeichnet Familienfreundlich 2024“ für innovative Personalarbeit und familienbewusste Personalentwicklungsstrategien.

„Unsere Mitarbeitenden stehen im Mittelpunkt“, betont Reuscher. „Wir legen großen Wert auf flexible Arbeitszeiten, eine gesunde Work-Life-Balance und zusätzliche Benefits, um eine familienfreundliche Atmosphäre zu schaffen.“ Die Auszeichnung der Stadt Bielefeld bestärkt die Unternehmensführung in ihrem Vorhaben, kreative und innovative Lösungen für eine moderne Personalpolitik zu finden. Reuscher: „Wir sind stolz auf unsere Kultur und wollen sie weiter leben und ausbauen.“

Die Sternbergsche Kultur spüren nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch die Kundinnen und Kunden: Wer mit dem Unternehmen zusammen-

Link-Tipp

Weitere Informationen sind zu finden unter:

- www.sitzungsdienst.net

arbeitet, erlebt ein nahbares Team, das zuhört und nach individuellen Antworten sucht. Insbesondere der Hotline wird immer wieder ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt: Der Kundenservice ist pragmatisch, freundlich und schnell. Vor allem die Erstlösequote von fast 100 Prozent trägt zum guten Ruf und zu zufriedenen Kunden bei. Doch natürlich ist es nicht der Service allein, der Sternberg so erfolgreich macht. Basis war und ist bis heute die innovative Produktpalette.

Mit der hauseigenen Linie SD.NET sowie zahlreichen Apps und Modulen wird es Gremien und Unternehmen möglich, aufs digitale Zeitalter umzusatteln sowie zeitgemäß und flexibel zu arbeiten. Das Komplettsystem für digitales Sitzungsmanagement sorgt dafür, dass Papierstapel und Präsenzpflicht der Vergangenheit angehören. Sternberg bildet mit seiner Produktpalette den gesamten Lebenszyklus einer Sitzung ab – nicht mit einer Lösung von der Stange, sondern mit maßgeschneiderten Produktpaketen. Die digitale Bereitstellung von Unterlagen online oder auf Tablets, die sichere Übermittlung umfangreicher Informationen, die Durchführung virtueller Sitzungen: alles per Mausklick möglich und auf dem neuesten Stand der Technik. Das Modul „Interaktive Virtuelle Sitzung“ ermöglicht sogar rechtsichere Live-Abstimmungen und geheime Wahlen von unterschiedlichen Orten aus.

„Dank unserer erstklassigen Lösungen und unseres herausragenden Services konnten wir bereits viele Kunden aus Fremdverfahren übernehmen“, berichtet Reuscher. In zwei Phasen – Analyse der Anfor-

derungen und Übernahme der Daten – meistert Sternberg den Wechsel auf die Produktlinie SD.NET und damit zu einer zukunftsfähigen Arbeitsgrundlage. Was zunächst wie ein großer Schritt aussieht, läuft dank der engen Begleitung und der gut durchdachten Vorbereitung durch das Team reibungslos – und führt am Ende zu einer deutlich größeren Arbeitszufriedenheit. Rund 900 zufriedene Kommunen, Unternehmen und Institutionen bauen inzwischen auf die SD.NET-Lösung – mit mehr als 31.000 Anwenderinnen und Anwendern.



Im März wird Jubiläum gefeiert.

Auf dem Erfolg ruht sich das Team jedoch nicht aus, sondern richtet den Blick nach vorne und auf innovative Produktweiterentwicklungen. Ganz oben auf der Liste steht, die Lösungen nun mit Cloud- und KI-Funktionalitäten zu verbinden. Zum einen ist durch KI-basierte Tools die Suche nach Inhalten und Informationen im System gezielt verbessert worden. Zum anderen ist eine Automatisierung der Protokollerstellung geplant, die

neben schnellen Verlaufsprotokollen auch Zusammenfassungen oder detaillierte Wortprotokolle ermöglicht. Ganz konkret wird derzeit außerdem an SD.WEB gearbeitet – der rein onlinebasierten und damit plattformunabhängigen Schwesterlösung von SD.NET. Hier werden viele weitere Vorteile entstehen: Moderne Technologien lassen sich einsetzen, der Wartungsaufwand sinkt und die Infrastruktur bleibt homogen.

Was 1990 mit einer kleinen Firmengründung begann, ist heute eine echte Erfolgsgeschichte: Zum 35. Geburtstag feiert das ambitionierte Sternberg-Team hunderte Kunden, zehntausende Anwender, sehr viel positives Feedback – und natürlich sich selbst, sein Know-how, seine Kultur und seine Innovationskraft. 1990 entwickelte der Unternehmensgründer für eine Anwendergemeinschaft aus Verwaltung und Politik die erste Version seines Sitzungsdienstes für effizientes Management. Seither überzeugt Sternberg Kommunen, Institutionen und Unternehmen in der gesamten DACH-Region von den Vorteilen einer digitalen Gremienarbeit. Neben dem Verwaltungssystem SD.NET und dem dazu passenden Gremieninformationssystem entwickelt das Unternehmen mobile Apps und Module, die auch ganz spezielle Anforderungen der Verwaltungen abdecken. „35 Jahre Wachstum liegen nun hinter dem Unternehmen“, so Reuscher. „Wir freuen uns sehr darauf, diese tolle Geschichte gemeinsam weiterzuschreiben.“

Reinhard Holle ist Geschäftsführer der Sternberg Software GmbH & Co. KG, Bielefeld.